

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten
Prävention, Rehabilitation und psychosoziale
Gesundheit" (Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2017
S. 85 [Erstveröffentlichung], zuletzt geändert
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 30/2026 S. 1091)**

Module

B.WIWI-ECON.0004: Nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre.....	9248
M.IMMS.100: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik.....	9250
M.IMMS.210: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik A.....	9253
M.IMMS.220: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik B.....	9255
M.IMMS.230: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik C.....	9257
M.IMMS.240: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik A.....	9259
M.IMMS.250: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik B.....	9261
M.IMMS.260: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik C.....	9263
M.IMMS.300: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse.....	9265
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	9267
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung.....	9268
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	9270
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	9271
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick.....	9272
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	9274
M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren.....	9275
M.Spo-MEd.400: Schulsport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft.....	9277
M.Spo-MEd.500: Schulsport im Kontext von Gesundheit und Training.....	9279
M.Spo.101: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation.....	9281
M.Spo.102: Bewegung und Gesundheitsförderung aus sportmedizinischer und trainingswissenschaftlicher Perspektive.....	9282
M.Spo.103: Bewegung und Gesundheitsförderung aus soziologischer, psychologischer und sportpädagogischer und -didaktischer Perspektive.....	9284
M.Spo.104: Theorie und Praxis der gesundheitsorientierten Angebote.....	9286
M.Spo.105: Forschungsprojekt "Prävention/Rehabilitation".....	9288
M.Spo.106: Forschungsprojekt "Bewegung und psychosoziale Gesundheit".....	9290
M.Spo.107: Angewandte medizinische Trainingstherapie.....	9292
M.Spo.108: Psychomotorik.....	9293
M.Spo.109: Berufspraktischer Einblick: Praxisprojekt im Bereich Rehabilitation/Prävention.....	9294
M.Spo.110: Berufspraktischer Einblick: Praxisprojekt im Bereich psychosoziale Gesundheitsförderung...	9295

M.Spo.111: Masterabschlussmodul.....	9296
M.Spo.202: Bewegung und Gesundheitsförderung aus unterschiedlichen Perspektiven.....	9297

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Prävention, Rehabilitation und psychosoziale Gesundheit"

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erbracht werden

1. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 40 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.101: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation (8 C, 4 SWS).....	9281
M.Spo.102: Bewegung und Gesundheitsförderung aus sportmedizinischer und trainingswissenschaftlicher Perspektive (12 C, 6 SWS).....	9282
M.Spo.103: Bewegung und Gesundheitsförderung aus soziologischer, psychologischer und sportpädagogischer und -didaktischer Perspektive (12 C, 6 SWS).....	9284
M.Spo.104: Theorie und Praxis der gesundheitsorientierten Angebote (8 C, 4 SWS).....	9286

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 38 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Forschungsprojekt

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.105: Forschungsprojekt "Prävention/Rehabilitation" (12 C, 3 SWS).....	9288
M.Spo.106: Forschungsprojekt "Bewegung und psychosoziale Gesundheit" (12 C, 3 SWS).....	9290

ii. Praxisprojekt

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.109: Berufspraktischer Einblick: Praxisprojekt im Bereich Rehabilitation/Prävention (10 C, 2 SWS).....	9294
--	------

M.Spo.110: Berufspraktischer Einblick: Praxisprojekt im Bereich psychosoziale Gesundheitsförderung (10 C, 2 SWS).....	9295
---	------

iii. Weitere Wahlpflichtmodule

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; wählbar ist auch ein noch nicht absolviertes Modul nach Nrn. i und ii:

M.Spo.107: Angewandte medizinische Trainingstherapie (6 C, 3 SWS).....	9292
M.Spo.108: Psychomotorik (6 C, 3 SWS).....	9293

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-ECON.0004: Nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre (6 C, 3 SWS).....	9248
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	9271
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	9272
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS).....	9274
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	9267
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS)...	9268
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	9270
M.IMMS.100: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik (6 C, 4 SWS).....	9250
M.IMMS.210: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik A (6 C, 2 SWS).....	9253
M.IMMS.220: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik B (6 C, 2 SWS).....	9255
M.IMMS.230: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik C (6 C, 2 SWS).....	9257
M.IMMS.240: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik A (4 C, 2 SWS).....	9259
M.IMMS.250: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik B (4 C, 2 SWS).....	9261
M.IMMS.260: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik C (4 C, 2 SWS).....	9263
M.IMMS.300: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (6 C, 2 SWS).....	9265

c. Studienschwerpunkte

Es kann einer der Studienschwerpunkte "Prävention/Rehabilitation" und "Psychosoziale Gesundheit" gewählt werden. Dazu müssen innerhalb des Angebots nach Buchstabe b folgende Module im Umfang von jeweils insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden.

aa. Studienschwerpunkt "Prävention/Rehabilitation"

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.105: Forschungsprojekt "Prävention/Rehabilitation" (12 C, 3 SWS).....	9288
M.Spo.107: Angewandte medizinische Trainingstherapie (6 C, 3 SWS).....	9292
M.Spo.109: Berufspraktischer Einblick: Praxisprojekt im Bereich Rehabilitation/Prävention (10 C, 2 SWS).....	9294

bb. Studienschwerpunkt "Psychosoziale Gesundheit"

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.106: Forschungsprojekt "Bewegung und psychosoziale Gesundheit" (12 C, 3 SWS).....	9290
M.Spo.108: Psychomotorik (6 C, 3 SWS).....	9293
M.Spo.110: Berufspraktischer Einblick: Praxisprojekt im Bereich psychosoziale Gesundheitsförderung (10 C, 2 SWS).....	9295

2. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird empfohlen, mindestens ein Modul aus dem folgenden Angebot zu wählen:

M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren (9 C, 4 SWS).....	9275
M.Spo-MEd.400: Schulsport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft (6 C, 2 SWS).....	9277
M.Spo-MEd.500: Schulsport im Kontext von Gesundheit und Training (6 C, 2 SWS).....	9279

3. Masterabschlussmodul

Es muss das Masterabschlussmodul M.Spo.111 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.111: Masterabschlussmodul (30 C, 2 SWS).....	9296
--	------

II. Modulpaket "Sportwissenschaften" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Masterstudiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Sportwissenschaften" im Umfang von 36 C ist der Nachweis von Leistungen aus dem Fach Sportwissenschaften im Umfang von wenigstens 30 C oder äquivalenter Leistungen.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.101: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation (8 C, 4 SWS).....	9281
M.Spo.104: Theorie und Praxis der gesundheitsorientierten Angebote (8 C, 4 SWS).....	9286
M.Spo.107: Angewandte medizinische Trainingstherapie (6 C, 3 SWS).....	9292
M.Spo.108: Psychomotorik (6 C, 3 SWS).....	9293
M.Spo.202: Bewegung und Gesundheitsförderung aus unterschiedlichen Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	9297

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-ECON.0004: Nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre <i>English title: Sustainability and Business Administration</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von den Herausforderungen der Nachhaltigkeit für unsere Gesellschaft und die Wirtschaft verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über Kenntnisse zu grundlegenden Themengebieten der Betriebswirtschaftslehre, wie u. a. dem Managementprozess, der Unternehmensethik, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, den Funktionsbereichen Beschaffung, Produktion und Absatz sowie dem Rechnungswesen und der Finanzwirtschaft. Alle Themengebiete werden aus nachhaltigkeitsorientierter Perspektive mit den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit Ökonomie, Ökologie und Soziales analysiert, so dass die Studierenden grundlegende Kompetenzen über eine nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre erwerben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Nachhaltigkeit aus gesellschaftlicher Sicht 2. Wirtschaften, Märkte und Nachhaltigkeitsmanagement 3. Unternehmensethik 4. Managementfunktionen 5. Konstitutive Entscheidungen von Unternehmen 6. Absatzmanagement und Marketing 7. Produktions- und Beschaffungsmanagement 8. Finanzwirtschaft 9. Rechnungswesen 10. Zusammenfassung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden, E-Learning-basierten Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur als E-Prüfung mit Single Choice-Aufgaben (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben. Hierbei wird verlangt, dass die Studierenden die Auswirkungen der Nachhaltigkeit auf den gesamten Managementprozess verstehen. Letztlich müssen die Studierenden in der Lage sein, die theoretischen Inhalte bei kleineren Aufgaben anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul B.WIWI-EXP.0001 Nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IMMS.100: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik <i>English title: Basics of Quantitative Empirical Social Research and Statistics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • kennen den forschungslogischen Ablauf der quantitativ-empirischen Sozialforschung; • kennen unterschiedliche Studiendesigns und Erhebungsmethoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung; • verfügen über Grundkenntnisse der Messtheorie und kennen die wichtigsten Regeln für die Erstellung von quantitativen Fragebögen; • wissen wie statistische Datensätze aufgebaut sind und verstehen das Problem der fehlenden Werte in statistischen Datensätzen; • können die verschiedenen Skalenniveaus (Nominal-, Ordinal-, Intervall-, Verhältnis- und Absolutskala) unterscheiden; • verstehen die Logik von Hypothesentest und können zu gegebenen Fragestellungen Null- und Alternativhypothese formulieren; • kennen die grundlegenden uni- und bivariaten statistischen Verfahren (Häufigkeiten, Lage- und Streuungsmaße, Kreuztabellen, Korrelationen) und können die inhaltliche Bedeutung dieser Kennwerte erklären; • können Abbildungen und Tabellen mit uni- und bivariaten Analysen kritisch interpretieren; • kennen die Grundlagen der Prozentrechnung und können diese in unterschiedlichen Anwendungsbereichen selbstständig anwenden; • kennen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Kombinatorik und können Wahrscheinlichkeiten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen selbstständig berechnen; • kennen die Grundannahmen der schließenden Statistik und verstehen das Konzept der statistischen Signifikanz; • verstehen die Logik von Signifikanztests und können deren Ergebnisse interpretieren; • verstehen den Unterschied zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen und können entsprechende Fehlinterpretationen erkennen und vermeiden; • kennen die grundlegenden strukturprüfenden und strukturentdeckenden Methoden der multivariaten Statistik und können für wissenschaftliche Fragestellungen das passende Verfahren auswählen; • können die Ergebnisse dieser strukturprüfenden und strukturentdeckenden Analysen kompetent interpretieren; • kennen unterschiedliche Ansätze zum Umgang mit fehlenden Werten und können jeweils die wichtigsten Vor- und Nachteile benennen; • kennen die Statistikprogramme SPSS (PSPP), R, Python und Stata und deren spezifische Stärken und Schwächen;	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

• verstehen die jeweilige Programmlogik und können statistische Datensätze in allen genannten Programmen einlesen und bearbeiten; • können mit allen genannten Programmen einfache statistische Analysen durchführen.	
Lehrveranstaltung: Einführung in die computerunterstützte Datenanalyse (Vorlesung) Die Vorlesung wird digital angeboten.	1 SWS
Lehrveranstaltung: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik (Seminar) (Seminar)	3 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Mit dem Portfolio weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. In den Portfolioaufgaben wird insbesondere das Folgende gefordert: • Erklären von quantitativ-empirischen bzw. statistischen Fachbegriffen • Kritische Auseinandersetzung mit quantitativ-empirischen Forschungsdesigns • Lesen und Interpretieren von Abbildungen und Tabellen mit statistischen Daten • Kritische Bewertung von statistischen Informationen • Interpretation von Signifikanztests • Berechnung von Prozentangaben • Berechnung von Wahrscheinlichkeiten • Einlesen eines gegebenen Datensatzes in eines der Statistikprogramme • Durchführen von vorgegebenen Analysen mit diesem Datensatz • Interpretation der erhaltenen Analyseergebnisse	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen weitestgehend den Inhalten der Module B.IMMS.11 und B.IMMS.12 sowie der Vorlesung „Einführung in die quantitative Sozialforschung“ aus dem Modul B.IMMS.10 und der Online-Vorlesung „Einführung in die computerunterstützte Datenanalyse“ aus dem Modul B.IMMS.21.	

Dieses Modul richtet sich daher an Studierende, die die genannten Inhalte nicht aus ihrem Bachelor-Studium kennen beziehungsweise diese Inhalte auffrischen möchten. Studierende, die mit den genannten Inhalten vertraut sind, sollten aus den Modulen M.IMMS.210-260 wählen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IMMS.210: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik A <i>English title: Applied Quantitative Empirical Social Research and Statistics A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: „Fragebogenentwicklung“, „Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse“, „Quantitative Textanalyse“, „Analyse sozialer Medien“, „Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik“, „Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik“, „Netzwerkanalyse“.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Die Studierenden • kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren; • können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen; • können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen; • können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software); • können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren; • können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.		
Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Mit der Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. Die konkrete Aufgabenstellung der Hausarbeit hängt von dem besuchten Seminar ab und wird dort zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren selbstständig anzuwenden und in Form eines Analyseberichts zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften und Statistik werden vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER M.IMMS.100	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.IMMS.220: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik B <i>English title: Applied Quantitative Empirical Social Research and Statistics B</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: „Fragebogenentwicklung“, „Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse“, „Quantitative Textanalyse“, „Analyse sozialer Medien“, „Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik“, „Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik“, „Netzwerkanalyse“. Die Studierenden • kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren; • können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen; • können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen; • können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software); • können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren; • können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Mit der Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. Die konkrete Aufgabenstellung der Hausarbeit hängt von dem besuchten Seminar ab und wird dort zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren selbstständig anzuwenden und in Form eines Analyseberichts zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften und Statistik werden vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER M.IMMS.100	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IMMS.230: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik C <i>English title: Applied Quantitative Empirical Social Research and Statistics C</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: „Fragebogenentwicklung“, „Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse“, „Quantitative Textanalyse“, „Analyse sozialer Medien“, „Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik“, „Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik“, „Netzwerkanalyse“.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Die Studierenden • kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren; • können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen; • können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen; • können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software); • können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren; • können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.		
Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Mit der Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. Die konkrete Aufgabenstellung der Hausarbeit hängt von dem besuchten Seminar ab und wird dort zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren selbstständig anzuwenden und in Form eines Analyseberichts zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften und Statistik werden vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER M.IMMS.100	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IMMS.240: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik A <i>English title: Methods of Quantitative Empirical Social Research and Statistics A</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: „Fragebogenentwicklung“, „Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse“, „Quantitative Textanalyse“, „Analyse sozialer Medien“, „Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik“, „Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik“, „Netzwerkanalyse“.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Die Studierenden • kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren; • können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen; • können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen; • können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software); • können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren; • können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.		
Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Mit der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. Der konkrete Ablauf der mündlichen Prüfung wird im Laufe des besuchten Seminars abgesprochen. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren im Vorfeld der Prüfung selbstständig anzuwenden und dann über die Analyse zu berichten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften und Statistik werden vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER M.IMMS.100	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IMMS.250: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik B <i>English title: Methods of Quantitative Empirical Social Research and Statistics B</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: „Fragebogenentwicklung“, „Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse“, „Quantitative Textanalyse“, „Analyse sozialer Medien“, „Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik“, „Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik“, „Netzwerkanalyse“. Die Studierenden • kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren; • können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen; • können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen; • können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software); • können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren; • können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Mit der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. Der konkrete Ablauf der mündlichen Prüfung wird im Laufe des besuchten Seminars abgesprochen. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren im Vorfeld der Prüfung selbstständig anzuwenden und dann über die Analyse zu berichten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften und Statistik werden vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER M.IMMS.100	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IMMS.260: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik C <i>English title: Methods of Quantitative Empirical Social Research and Statistics C</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: „Fragebogenentwicklung“, „Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse“, „Quantitative Textanalyse“, „Analyse sozialer Medien“, „Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik“, „Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik“, „Netzwerkanalyse“.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Die Studierenden • kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren; • können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen; • können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen; • können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software); • können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren; • können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.		
Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Mit der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. Der konkrete Ablauf der mündlichen Prüfung wird im Laufe des besuchten Seminars abgesprochen. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren im Vorfeld der Prüfung selbstständig anzuwenden und dann über die Analyse zu berichten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften und Statistik werden vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER M.IMMS.100	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IMMS.300: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse <i>English title: Advanced Multivariate Data Analysis</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • können fortgeschrittene statistische Verfahren der multivariaten Datenanalyse (z. B. Mehrebenenanalysen, Strukturgleichungsmodelle, Panelanalysen, <i>Propensity Score Matching</i>, Netzwerkanalyse, <i>Item Response Theory</i>, <i>Multiple Imputation</i>) mit entsprechender Statistiksoftware selbstständig anwenden; • können ausgehend von einem vertieften theoretischen und methodischen Wissen angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen entwickeln; • können empirische Daten vor dem Hintergrund der formulierten Forschungsfragen methodisch angemessen auswerten; • können Forschungsbefunde adressatenadäquat aufbereiten und mündlich sowie schriftlich präsentieren; • können den Forschungsprozess kriteriengeleitet reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Mit dem Forschungsbericht weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. Konkret geht es darum, dass die Studierenden nachweisen, dass sie den forschungslogischen Ablauf der quantitativ-empirischen Sozialforschung verinnerlicht haben und die einzelnen Phasen selbstständig durchführen und schriftlich präsentieren können. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung elaborierter statistischer Verfahren zur Beantwortung von sozialwissenschaftlichen Forschungsfragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Sehr gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften und Statistik werden vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER M.IMMS.100 SOWIE mindestens ein weiteres Master-Modul aus dem Bereich der quantitativen Methoden (M.IMMS.210–M.IMMS.260).	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung <i>English title: Methodology and Qualitative Research - Specialization</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: • kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung, • sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory), • haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert und • erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - in-depth study</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.), • kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) und • haben die jeweiligen Methoden anhand eigener empirischer Untersuchungen vertieft, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte sind z. B.: fokussierte Ethnographie (u. a. teilnehmende Beobachtung), Video– und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren,		

familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren, • diskutieren qualitative Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess, • werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus (hierzu dient ergänzend die Forschungsübung) und • erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und /oder Auswertung und deren mündlicher Vortrag		
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.16 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.6 bereits erfolgreich absolviert wurde	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung, • sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory), • haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert und • erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen. (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten).		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - Overview</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.), • kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) und • können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z. B.: fokussierte Ethnographie (u. a. teilnehmende Beobachtung), Video– und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene		

Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren, • diskutieren Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess, • werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus (hierzu dient ergänzend die Forschungsübung) und • erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltung: Qualitative Forschungswerkstatt (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und/oder Auswertung und deren mündliche Präsentation.		
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.6 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.16 erfolgreich absolviert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren <i>English title: Analyzing and Staging Physical Education</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - sind in der Lage, sportunterrichtliche Lehr-Lernprozesse vor dem Hintergrund eines fundierten (sport)pädagogischen und fachdidaktischen Wissens zu analysieren, - kennen den gängigen fachwissenschaftlichen Diskurs zur Situation des Sportunterrichtes, auch zu den Themen Umgang mit Heterogenität der Lerngruppe und Inklusion, - wissen um heterogene Voraussetzungen von Schülerinnen und Schülern und können diese im didaktischen Kontext berücksichtigen, - besitzen vertiefte Kenntnisse über die für den Sportunterricht wesentlichen ‚Elemente‘ und ihrer Beziehung zueinander und können Sport- und Bewegungsangebote angemessen, zweckmäßig und folgerichtig planen, - können ‚Unterrichtsstörungen‘ im Sport hinsichtlich ihrer Bedingungsstrukturen, auslösenden Faktoren etc. interpretieren, - können das Sportlehrer*innen- und Schüler*innenverhalten unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, jeweiligen Perspektiven sowie durch Explikation der normativen Erwartungen begründet bewerten, - können sportunterrichtliche Angebote adressatengerecht inszenieren und das eigene Handeln kritisch reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: a. Seminar: Sportunterricht didaktisch analysieren (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: b. Seminar mit Übung: Sportunterricht inszenieren (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Lehrprobe (ca. 45 Minuten) Die Lehrprobe kann als Einzel- oder Gruppenleistung erbracht werden. Die Angaben zu Zeit und Umfang verstehen sich dabei als Pro-Kopf-Angaben.		9 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von - der Interdependenz der für den Sportunterricht wesentlichen ‚Sachverhalte‘ (Ziele, Methoden, Inhalte, Organisationsformen etc.), - mehrperspektivischen Analyseverfahren von Sportunterricht, - Planungsschritten im Kontext von Sportunterrichtsvorbereitung, - zweckmäßigen und angemessenen Gestaltungsmöglichkeiten von Lehr/Lernsituationen.		
Zugangsvoraussetzungen:		Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Im Studiengang "Master of Education" werden 2 C dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft zugerechnet. Beide Seminare sind innerhalb eines Semesters zu belegen.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo-MEd.400: Schulsport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft <i>English title: Sports and Physical Education in the Context of Education and Society</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • sind mit ausgewählten sozialwissenschaftlichen Problemstellungen von Schulsport (bspw. erziehungswissenschaftlichen, bildungstheoretischen, soziologischen, politischen oder historischen Problemstellungen) und den jeweiligen Diskursen vertraut und können daraus kritisch-konstruktiv Konsequenzen für den Schulsport ziehen. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu schulsportrelevanten Themen (wie z.B. Sportlehrer_innen-Handeln, Schulsport und Gender, Inklusion und Diversität, Schulsportkonzepte) und können diese theoretisch und mit Blick auf die Handlungspraxis reflektieren. • können ausgewählte Aspekte des Schulsports im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen analysieren. • können sozialwissenschaftliche Forschungsfragen mit Bezug auf das Handlungsfeld Schulsport entwickeln und angemessene Forschungsdesigns entwerfen. • haben einen Überblick über die Forschungsliteratur zum Thema Schulsport im Kontext von Bildung, Erziehung und Gesellschaft erworben und können Forschungsergebnisse angemessen interpretieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Ausgewählte sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Kontext von Schulsport (Seminar)		2 SWS
Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 S.)		6 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, • ausgewählte sozialwissenschaftliche Problemstellungen im Kontext des Schulsports auf der Basis einschlägiger Literatur sachgerecht und nachvollziehbar aufzubereiten und in die jeweiligen aktuellen wissenschaftlichen Diskurse einzubetten, • aktuelle Forschungsbefunde im Kontext von Bildung, Erziehung und Gesellschaft in Hinblick auf das Handlungsfeld Schulsport zu analysieren und angemessene Konsequenzen zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine		Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache:		Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Christa Stöcker
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo-MEd.500: Schulsport im Kontext von Gesundheit und Training <i>English title: Sports and Physical Education in the Context of Health and Training</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • verfügen über einen Überblick über die aktuelle Forschungsliteratur im Bereich ‚Training und Bewegung‘ sowie ‚Sport und Gesundheit‘ im schulischen Kontext und können diese Forschungsergebnisse angemessen interpretieren. • kennen die trainingswissenschaftlichen Grundlagen für Planung und Durchführung sportiver Angebote im Setting Schulsport. • sind in der Lage, schulische Sport- und Bewegungsangebote unter trainings- und bewegungswissenschaftlicher bzw. sportmedizinischer Perspektive fundiert zu analysieren. • können trainings- und bewegungswissenschaftliche Forschungsdesigns im Handlungssetting Schulsport erstellen und evaluieren. • erwerben Kenntnisse über die bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz in verschiedenen schulischen Kontexten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Ausgewählte naturwissenschaftliche Fragestellungen im Kontext von Schulsport (Seminar)		2 SWS
Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 S.)		6 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, • ausgewählte Fragestellungen und aktuelle Forschungsbefunde aus den Bereichen ‚Training und Bewegung‘ bzw. ‚Sport und Gesundheit‘ im Kontext von Schulsport schriftlich darzulegen und angemessen zu interpretieren. • theoretische Grundlagen von ‚Training und Bewegung‘ bzw. ‚Sport und Gesundheit‘ bei der Planung und Durchführung von schulischen Sport- und Bewegungsangeboten anzuwenden. • schulische Sport- und Bewegungsangebote unter trainings- und bewegungswissenschaftlicher bzw. sportmedizinischer Perspektive fundiert zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.101: Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation <i>English title: Interdisciplinary Introduction: Sport and Exercise in Prevention and Rehabilitation</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. lernen den versierten Umgang mit Überblickswissen über die biowissenschaftlichen, pädagogischen, trainingswissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen von Sport in Prävention und Rehabilitation; 2. erhalten die Befähigung, Einflussfaktoren der individuellen Lern- und Leistungsentwicklung zu erkennen sowie gesellschaftliche und individuelle Einflussfaktoren zu realisieren und Bezüge zu körperlich-sportlicher Aktivität in unterschiedlichen Lebensaltern herzustellen; 3. erwerben Kenntnisse der gesellschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen von Sport in Prävention und Rehabilitation		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Interdisziplinäre Einführung in Prävention und Rehabilitation (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Interdisziplinäre Einführung in Prävention und Rehabilitation (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: • Kenntnis der biowissenschaftlichen, pädagogischen, trainingswissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen von Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation • Fähigkeit, diese vor dem Hintergrund der individuellen Lern- und Leistungsentwicklung kritisch zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.102: Bewegung und Gesundheitsförderung aus sportmedizinischer und trainingswissenschaftlicher Perspektive <i>English title: Physical activity and prevention from sportsmedicine and training science perspective</i>	12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. lernen den versierten Umgang mit trainings- und bewegungswissenschaftlichen Theorien im Kontext von Prävention und Rehabilitation; 2. erwerben vertiefte Kenntnisse der biomechanischen Grundlagen des Bewegungsapparates im Kontext von Prävention und Rehabilitation; 3. verfügen über ein vertieftes Verständnis für die Brückenfunktion der Trainings- und Bewegungswissenschaft zwischen pädagogischem und naturwissenschaftlichem Denken; 4. können mit den Begriffen Prävention und Rehabilitation als interdisziplinäre Kategorien unter den Aspekten von Medizin/Physiologie, Training und Bildung versiert umgehen; 5. erhalten die Befähigung, die Bedeutung von Sport und Bewegung in der Rehabilitation und sekundären Prävention ausgewählter Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie postoperativer Zustände angemessen zu analysieren; 6. erwerben Kenntnisse über das neuromuskuläre Funktionssystem in der Prävention und Rehabilitation an der Schnittstelle zwischen Sportmedizin und Trainings- und Bewegungswissenschaft und können dessen Rolle analysieren; 7. lernen den versierten Umgang mit den Einsatzmöglichkeiten von Training und Bewegung in Prävention und Rehabilitation von Erkrankungen des kardiopulmonalen Funktionssystems und des Stoffwechsels sowie für die prä- und postoperative Konditionierung; 8. Beherrschung des angemessenen Einsatzes von trainings- und therapiebegleitender Leistungs- und Funktionsdiagnostik zur Effizienzsteigerung stationärer und ambulanter Rehabilitationsverfahren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltung: Bewegung und Gesundheitsförderung aus sportmedizinischer und trainingswissenschaftlicher Perspektive (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	6 C
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Themen zu Bewegung und Gesundheitsförderung aus sportmedizinischer Perspektive (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS

Lehrveranstaltung: Ausgewählte Themen zu Bewegung und Gesundheitsförderung aus trainingswissenschaftlicher Perspektive (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von psychischen und physischen Adaptionen bei Prävention und Rehabilitation. Fähigkeit die Bedeutung von Sport und Bewegung in der Rehabilitation sportmedizinisch sowie trainings- und bewegungswissenschaftlich angemessen zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage trainings- und therapiebegleitende Leistungsdiagnostik zu planen und angemessen einzusetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.103: Bewegung und Gesundheitsförderung aus soziologischer, psychologischer und sportpädagogischer und -didaktischer Perspektive <i>English title: Exercise and health promotion from a sociological, psychological and pedagogical perspective</i>	12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. erlangen vertiefte theoretische Grundlagen über psychische und soziale Dimensionen von Gesundheit und Wohlbefinden und typische Stressoren und Belastungen in modernen Gesellschaften; 2. können soziale Ungleichheit im Kontext des Sport-, Bewegungs- und Gesundheitshandelns, insbesondere im Hinblick auf Ungleichheitsmerkmale wie Lebensalter, Geschlecht, Migrationshintergrund und sozioökonomischer Status analysieren; 3. können Strategien zur Stärkung des individuellen Gesundheitsverhaltens und zur Optimierung der Gesundheitsverhältnisse innerhalb von Organisationen und im Gesundheitssystem der Gesellschaft bewerten; 4. erlangen ein vertieftes Verständnis über soziale und psychische Dimensionen von Gesundheit und Krankheit, insbesondere soziale und psychische Schutzfaktoren und ihre gezielte Beeinflussung durch Sport- und Bewegungsangebote 5. können zur Diagnostik zentraler psychischer Belastungen und Störungen (wie z.B. Stress, Depression, Angst) sowie zentraler Resilienzfaktoren (wie z.B. Selbstwirksamkeit, Kohärenzgefühl) standardisierte Erhebungsinstrumente anwenden; 6. können ausgewählte Handlungsfelder im Kontext von Prävention und Rehabilitation, über die unterschiedlichen wünschenswerten Auswirkungen von Bewegungs- und Sportangeboten auf individuelles Befinden, Entwicklung und Lebensgestaltung und über die besondere pädagogische Verantwortung in der Praxis analysieren. 7. wenden ihre vertieften Kenntnisse darüber, in welcher Weise die besonderen Voraussetzungen der Zielgruppe bei der Gestaltung präventiver und rehabilitativer Bewegungsangebote zu berücksichtigen sind und das didaktische Arrangement der Angebote angemessen und zweckmäßig geplant ist, an; 8. vermögen die Praxis präventiver und rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote vor dem Hintergrund eines fundierter pädagogischen und didaktischen Wissens kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltung: Bewegung und Gesundheitsförderung aus soziologischer und psychologischer Perspektive (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	6 C

Lehrveranstaltung: Ausgewählte Themen zu Bewegung und Gesundheitsförderung aus soziologischer und psychologischer Perspektive (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Themen zu Bewegung und Gesundheitsförderung aus sportpädagogischer und -didaktischer Perspektive (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie zentrale soziologische und psychologische Theorien des Gesundheitsverhaltens kennen und auf den Kontext Sport und Bewegung beziehen können, sie die Bedeutung von Sport und Bewegung für die psychische und soziale Gesundheit fundiert und kritisch beurteilen können und sich in der dafür einschlägigen Forschungsliteratur auskennen. In der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass sie zentrale Themen und Texte, die in den besuchten Seminaren behandelt wurden, kennen, kritisch analysieren und vergleichend diskutieren können.	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.104: Theorie und Praxis der gesundheitsorientierten Angebote <i>English title: Theory and Practice of health-oriented sport offers</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen vielfältige Sport- und Bewegungsangebote mit primär- und sekundärpräventivem Charakter; 2. können auf die verschiedenen Gruppen und Bedürfnisse, u. a. Patienten mit Herz-Kreislauf- und/oder Gefäßerkrankungen, didaktisch und trainings-/bewegungstheoretisch angepasste Angebote entwickeln; 3. können die Sport- und Bewegungsangebote in Bedeutung und Auswirkungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren; 4. können diese Sport- und Bewegungsangebote adressatengerecht einsetzen und anleiten; 5. können den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Bedeutung und Auswirkungen der Sport- und Bewegungsangebote erklären; 6. wissen, wie hoch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer belastet werden können; 7. beachten die trainings-/bewegungswissenschaftlichen Grundlagen für Planung und Durchführung der sportiven Angebote; 8. sind in der Lage, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer längerfristig für das sportive Engagement zu motivieren und den Dropout zu verhindern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Training des Haltungs- und Bewegungsapparates (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Stressbewältigung und Entspannung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Lehrprobe		8 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von einem vielfältigen Sport- und Bewegungsangebot mit präventivem Charakter. Fähigkeit diese Sport- und Bewegungsangebote adressatengerecht einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage die Belastungshöhe für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemessen einzuschätzen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl:		

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.105: Forschungsprojekt "Prävention/Rehabilitation" <i>English title: Research projekt Prevention/Rehabilitation</i>		12 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über spezialisierte Kenntnisse ausgewählter präventiver u./o. rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote im Kontext von trainings- und bewegungswissenschaftlicher Praxis für unterschiedliche Altersstufen; 2. können mit Hilfe ausgewählter Forschungsmethoden einen Beitrag zur empirischen Erforschung einzelner präventiver u./o. rehabilitativer trainings- und bewegungswissenschaftlicher Handlungsfelder leisten und sich hierbei in der Lage die Rahmenbedingungen von Alter, Geschlecht und sozialer Bedingtheit von Sport und Bewegung angemessen zu berücksichtigen; 3. sind in der Lage, die Praxis präventiver u./o. rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote in trainings- und bewegungswissenschaftlicher Praxis fundiert zu analysieren und konstruktiv weiterzuentwickeln; 4. können trainingstherapeutische Forschungsgegenstände voneinander abgrenzen und auf der Grundlage des Forschungsstandes trainings- und bewegungswissenschaftliche erstellen und evaluieren; 5. erwerben einen sicheren Umgang mit bibliographischen Hilfsmitteln zu Forschungsarbeiten in Training und Bewegung; 6. erwerben einen Überblick über jüngere (auch internationale) Forschungsliteratur zu Sport und Bewegung in der Prävention u./o. Rehabilitation; 7. können statistische Methoden auf die Ergebnisse trainings- und bewegungswissenschaftlicher Forschung sachgerecht anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltung: Stand der Forschung in Gesundheitsförderung und Trainingstherapie (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)		12 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Gegenstände der trainings-/bewegungswissenschaftlichen Präventions- u./o. Rehabilitationsforschung voneinander abzugrenzen und auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen abzuleiten. Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln und eine eigene empirische Studie fachgerecht zu planen, durchzuführen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Christa Stöcker
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.106: Forschungsprojekt "Bewegung und psychosoziale Gesundheit" <i>English title: Research projekt: Exercise and psychosocial health</i>		12 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über spezialisierte Kenntnisse über ausgewählte Sport- und Bewegungsangebote zur Förderung psychosozialer Gesundheit bzw. zur Therapie psychosozialer Störungen; 2. können mit Hilfe ausgewählter Forschungsmethoden einen Beitrag zur empirischen Erforschung einzelnerbewegungswissenschaftlicher Handlungsfelder leisten, insbesondere zur Evaluation der Umsetzung und Wirksamkeit sport- und bewegungsbezogener Interventionen und Maßnahmen; 3. sind in der Lage, die Praxis präventiver u./o. therapeutischer Sport- und Bewegungsangebote fundiert zu analysieren und konstruktiv weiterzuentwickeln; 4. können auf der Grundlage des Forschungsgegenstandes Forschungsdesigns entwickeln, mit denen sich ausgewählte Fragestellungen erschließen lassen; 5. erwerben einen sicheren Umgang mit bibliographischen Hilfsmitteln zu Forschungsarbeiten in den Sozial- und Gesundheitswissenschaften; 6. erwerben einen Überblick über jüngere (auch internationale) Forschungsliteratur zu Sport und Bewegung im Kontext von psychosozialer Gesundheit; 7. können quantitative und/oder qualitative Methoden auf die Ergebnisse trainings- und bewegungswissenschaftlicher Forschung sachgerecht anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		1 SWS
Lehrveranstaltung: Aktuelle Studien und Studiendesigns in der Forschung zu Bewegung und psychosozialer Gesundheit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)		12 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Gegenstände der gesundheitssoziologischen und -psychologischen wissenschaftlichen Forschung im Kontext von Sport und Bewegung voneinander abzugrenzen und auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen abzuleiten. Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln und eine eigene empirische Studie fachgerecht zu planen, durchzuführen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Dr. Daniel Großarth
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.107: Angewandte medizinische Trainingstherapie <i>English title: Applied medical training therapy</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen Methoden der medizinischen Trainingstherapie bei orthopädischen/traumatologischen, rheumatologischen und kardiologischen Krankheitsbildern; 2. erhalten einen Einblick in die Diagnostik und Befunderhebung 3. können ihre verieften Kenntnisse in der funktionellen Anatomie am Menschen anwenden; 4. analysieren betriebliche Abläufe eines ambulanten Reha zentrums aus Sicht der Sporttherapie, 5. können die Arbeit des/der Sporttherapeuten/Sporttherapeutin im interdisziplinären Team analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu Inhalten der medizinischen Trainingstherapie (Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Spezielle MTT bei ausgewählten Krankheitsbildern des Muskel-Skelettsystems (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Anatomie in vivo (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis über die betrieblichen Abläufe eines ambulanten Reha zentrums und die Inhalte der medizinischen Trainingstherapie aus verschiedenen fachlichen Perspektiven. Kenntnisse über die Methoden der medizinischen Trainingstherapie bei orthopädischen und internistischen Krankheitsbildern. Vertiefte Kenntnisse in der funktionellen Anatomie.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Spo.40 und (B.Spo.02 bzw. B.Spo.130)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.108: Psychomotorik <i>English title: Psychomotricity</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. erwerben Wissen um die Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrung für die Entwicklung des Selbstkonzepts; 2. erwerben grundlegende Kenntnisse über den psychomotorischen Fachdiskurs, die historischen Bezüge sowie die Systematik des Fachgebietes, 3. kennen die relevanten Anwendungsgebiete und Potentiale der psychomotorischen Entwicklungsförderung; 4. vertiefen und Reflektieren das theoretische Wissen aus der Vorlesung in der Praxis im Rahmen des Seminars; 5. können bedürfnis- und gruppenorientierte Angebote der psychomotorischen Förderung konzipieren und diese entsprechend didaktisch-methodisch gestalten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Theorie (Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Praxis (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderung, die Fähigkeit die psychomotorischen Förderangebote zielgruppenspezifisch, didaktisch aufzubereiten.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.109: Berufspraktischer Einblick: Praxisprojekt im Bereich Rehabilitation/Prävention <i>English title: Professional Insights: Practical project in the field of rehabilitation and prevention</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. erhalten Einblicke in und einen Überblick zu (Teil-) Bereichen des späteren Berufslebens; 2. lernen die Anforderungen, Aufgaben und Zielen der beruflichen Praxis kennen; 3. erhalten einen vertieften Einblick in die entscheidende Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis; 4. erkennen Gelegenheiten zur Übernahme von Aufgaben und Projekten zu Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Handeln in Prävention oder Rehabilitation; 5. erhalten vertiefte Kenntnisse von Berufsfeldern und Berufschancen im Bereich der Prävention oder Rehabilitation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		2 SWS
Lehrveranstaltung: Praxisteil: Praktikum im Arbeitsfeld "Prävention/Rehabilitation" (6 Wochen)		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		10 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis in Bereichen des späteren Berufslebens auf dem Gebiet der Prävention oder Rehabilitation. Fähigkeit, die Verknüpfung von Theorie und Praxis zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.110: Berufspraktischer Einblick: Praxisprojekt im Bereich psychosoziale Gesundheitsförderung <i>English title: Professional Insights: Practical project in the field of psychosocial health promotion</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. erhalten ein detailliertes Bild über mögliche spätere Berufsfelder; 2. lernen die Anforderungen, der beruflichen Praxis exemplarisch kennen; 3. verknüpfen ihr Wissen um die psychosoziale Gesundheit sowie deren Erhalt und Förderung mit den Aufgabenfeldern und Herausforderungen der Berufspraxis; 4. können auf der Grundlage ihres bereits erworbenen Wissens im Rahmen der psychosozialen Gesundheitsförderung begründet Entscheidungen treffen, Projekte initiieren und durchführen; 5. übernehmen Aufgaben und Verantwortung im Rahmen des Praxisobjektes; 6. reflektieren die gesammelten Erfahrungen im Hinblick auf den weiteren Studienverlauf und konturieren ihr individuelles Profil.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		2 SWS
Lehrveranstaltung: Praxisteil: Praktikum im Arbeitsfeld "Psychosoziale Gesundheitsförderung" (6 Wochen)		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		10 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis in Bereichen des späteren Berufslebens auf dem Gebiet der psychosozialen Gesundheitsförderung. Fähigkeit, die Verknüpfung von Theorie und Praxis zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.111: Masterabschlussmodul <i>English title: Colloquium and Masters' Thesis</i>		30 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. sind in der Lage, einer Forschungsfrage auf der Basis der Analyse des aktuellen Forschungsstandes in einem Inhaltsbereich zu entwickeln 2. können angemessene Studiendesigns und Forschungsmethoden im Hinblick auf die zu bearbeitende Forschungsfrage auswählen; 3. erwerben einen versierten und kritischen Umgang mit Untersuchungs- und Auswertungsmethoden; 4. sind in der Lage, gewonnene Erkenntnisse darzustellen, zu präsentieren und kritisch einzuordnen; 5. können Anmerkungen und Änderungsvorschläge zu ihrem Projekt reflektieren; 6. haben ihre Fähigkeit anhand der Masterarbeit geschärft, ein Projekt zeitlich zu organisieren und erfolgreich durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet		5 C
Prüfung: Masterarbeit		25 C
Prüfungsanforderungen: Erarbeitung und Reflexion eines Masterarbeitsprojekts sowie dessen Durchführung		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo.202: Bewegung und Gesundheitsförderung aus unterschiedlichen Perspektiven <i>English title: Physical activity and prevention from different perspectives</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. lernen den versierten Umgang mit trainings- und bewegungswissenschaftlichen Theorien im Kontext von Prävention und Rehabilitation; 2. können mit den Begriffen Prävention und Rehabilitation als interdisziplinäre Kategorien unter den Aspekten von Medizin/Physiologie, Training und Bildung versiert umgehen; 3. erwerben Kenntnisse über das neuromuskuläre Funktionssystem in der Prävention und Rehabilitation an der Schnittstelle zwischen Sportmedizin und Trainings- und Bewegungswissenschaft und können dessen Rolle analysieren; 4. erlangen vertiefte theoretische Grundlagen über psychische und soziale Dimensionen von Gesundheit und Wohlbefinden und typische Stressoren und Belastungen in modernen Gesellschaften; 5. verfügen über vertiefte Kenntnisse über soziale Ungleichheit im Kontext des Sport-, Bewegungs- und Gesundheitshandelns, insbesondere im Hinblick auf Ungleichheitsmerkmale wie Lebensalter, Geschlecht, Migrationshintergrund und sozioökonomischer Status; 6. verfügen über umfassendes Wissen zu Strategien zur Stärkung des individuellen Gesundheitsverhaltens und zur Optimierung der Gesundheitsverhältnisse innerhalb von Organisationen und im Gesundheitssystem der Gesellschaft; 7. erlangen ein vertieftes Verständnis über soziale und psychische Dimensionen von Gesundheit und Krankheit, insbesondere soziale und psychische Schutzfaktoren und ihre gezielte Beeinflussung durch Sport- und Bewegungsangebote 8. verfügen über Kenntnisse zur Diagnostik zentraler psychischer Belastungen und Störungen (wie z.B. Stress, Depression, Angst) sowie zentraler Resilienzfaktoren (wie z.B. Selbstwirksamkeit, Kohärenzgefühl) mittels standardisierter Erhebungsinstrumente;	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Bewegung und Gesundheitsförderung aus sportmedizinischer und trainingswissenschaftlicher Perspektive (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	4 C
Lehrveranstaltung: Bewegung und Gesundheitsförderung aus soziologischer, psychologischer Perspektive (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	4 C
Prüfungsanforderungen:	

Kenntnis von psychischen und physischen Adaptionen bei Prävention und Rehabilitation. Fähigkeit die Bedeutung von Sport und Bewegung in der Rehabilitation sportmedizinisch sowie trainings- und bewegungswissenschaftlich angemessen zu analysieren. Die Studierenden weisen nach, dass sie zentrale soziologische und psychologische Theorien des Gesundheitsverhaltens kennen und auf den Kontext Sport und Bewegung beziehen können, sie die Bedeutung von Sport und Bewegung für die psychische und soziale Gesundheit fundiert und kritisch beurteilen können und sich in der dafür einschlägigen Forschungsliteratur auskennen.	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Christa Stöcker
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 10	